

TYP

Spezieller Phosphorsäureester zur Verbesserung der Zwischenschichthaftung von Lackfilmen

LIEFERFORM

Wirksubstanz

ca. 98 %

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219
Dynamische Viskosität [mPa.s] 200 - 500
(25 1/s; 23 °C)

Farbzahl (Iod) DIN 6162
Iodfarbzahl <= 15

Säurezahl DIN EN ISO 2114
Säurezahl [mg KOH/g] 260 -340
(Lieferform)

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN 55671
Nicht flüchtiger Anteil [%] 88 - 92
(150 °C; 10 min)

Nicht regelmäßig bestimmt:

Farbe/Aussehen VLN 250
Farbe braun
Aussehen klar

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251
Nicht flüchtiger Anteil [%] 88 - 92
*
(1 h; 125 °C; 1 g)

pH-Wert DIN ISO 976
pH - Wert 2 - 3
(10 %)

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2
Dichte [g/cm³] 1,02
ca.
(20 °C)

Flammpunkt DIN EN ISO 1523
Flammpunkt [°C] 72
ca.

BESONDERE MERKMALE

Additol XL 180 verbessert die Zwischenschichthaftung von Einbrennlacken und schnell trocknenden lufttrocknenden Lacken auf Elektrotauch-Grundierungen, Elektrotauch-Weißlacken und Grundierungen.

VERDÜNNBARKEIT

Additol XL 180 ist mit aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen, Ketonen, Estern und Alkoholen gut verdünnbar. Mit Wasser ist Additol XL 180 (in Lieferform) nicht verdünnbar.

ANWENDUNG

Additol XL 180 verbessert die Zwischenschichthaftung von Decklacken auf Grundierungen. Es weist gute Verträglichkeit mit den meisten Bindemittelsystemen auf und kann ziemlich universell verwendet werden. In wasserverdünnbaren Systemen sollte Additol XL 180, neutralisiert mit Aminen, am besten mit Triethylamin, zur Anwendung kommen. Additol XL 180 bringt eine Verbesserung der Haftfestigkeit und zugleich eine Steigerung der Filmelastizität von Alkyd- und Acrylharz Einbrennlacken auf Elektrotauch-Grundierungen und Elektrotauch-Weißlacken. Eine Verbesserung der Haftfestigkeit der mit Additol XL 180 versetzten Lacke (Einschichtlacke) auf Eisen- und Aluminiumblechen konnte nicht beobachtet werden.

Additol XL 180 ist, wie auch seine Salze, mit nichtionogenen und anionenaktiven grenzflächenaktiven Substanzen kombinierbar. Bei Kombinationen mit kationenaktiven Produkten muss jedoch die Verträglichkeit in Vorversuchen geprüft werden, da die Gefahr der gegenseitigen Ausfällung besteht und der Glanz der Lackierungen gemindert werden kann.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen konnten keine nachteiligen Einflüsse auf die Wetterbeständigkeit der Filme und Lagerstabilität der Lacke beobachtet werden.

VERARBEITUNG

Additol XL 180 soll den fertigen Anstrichstoffen vor ihrer endgültigen Einstellung zugegeben werden, da es unter Umständen die Viskosität etwas erniedrigen kann.

Die Dosierung von Additol XL 180 richtet sich weitgehend nach dem jeweiligen Bindemittel. Normalerweise ist es in Konzentration zwischen 0,1 - 1 % auf Gesamt Rezeptur wirksam.
Die Wirksamkeit dieses Lackhilfsmittels sollte immer vor dem Ansatz in der Produktion getestet werden.

Wird Additol XL 180 mit Aminen neutralisiert, müssen die Augen durch Schutzbrillen gesichert werden.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

* Anmerkung

Der Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen eines Produktes ist keine absolute Größe, sondern hängt von der bei der Prüfung angewendeten Temperatur und der Prüfdauer ab. Bei der Anwendung dieses Verfahrens werden folglich nur relative Werte und nicht die wahren Werte für den Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen erhalten, bedingt durch Lösemittelretention, thermische Zersetzung und Verdunstung niedermolekularer Anteile. Das Verfahren ist deshalb in erster Linie für die Prüfung aufeinanderfolgender Lieferungen des gleichen Produktes gedacht.
DIN EN ISO 3251 (09/95, Seite 2).